|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 059-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Gruppenbetriebsanweisung:ätzende Stoffe** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  **GEFAHR** | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Behälter dicht geschlossen aufbewahren.Staub/Rauch/Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen.Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Beim Freiwerden von Gasen, Dämpfen oder Stäuben umgehend den Raum verlassen, dabei nach Möglichkeit Fenster öffnen. Wiedereintritt ggf. unter Atemschutz (Maske mit ABEK-Filter).Verschüttete Mengen aufnehmen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgenIm Brandfall nach Möglichkeit Löschmaßnahmen mit CO2-Löscher einleiten. Fenster geschlossen halten!Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen, Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz) Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.****Nach Augenkontakt**: sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 min) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt**: verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche/Schuhe sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen.**Nach Verschlucken**: viel Wasser trinken lassen.**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | Je nach Gemischzusammensetzung in geeignete Sammelbehälter entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |